



Fritz Engel und Hans Böhm

**Berliner
Theaterwinter**

DAS LEBENDIGE THEATER

Momentaufnahmen aus der Loge während des Spiels

35% RABATT und 7/6 (Z) 99 Bilder aus 55 Stücken (Z) PREIS M. 4.-
 1 LESEEXPL. mit 50% bis 10. XI. TEXT VON FRITZ ENGEL KUPFERTIEFD RUCK
 EIGENBRÖDLER VERLAG / BERLIN W 8

Sophie Reinheimer Wiegenlieder aus

56 Seiten auf helzfreiem Kunstdruckpapier mit 26 fünffarbigen Zeichnungen von Erna Günther

Inhalts-Verzeichnis: 1. Desimusch, 2. Königskinder, 3. Frau Mägen spinnt, 4. Wie es bei Geesfiedern jagt, 5. Spielmannsleut, 6. Jüres Lammchen, 7. Frische Bachforellen, 8. Wenn der kleine Espay nicht schlafen will, 9. Glückskäferchen, 10. Frau Kuckuk schreibt eine Aufschlauer, 11. Kälbchen im Stall, 12. Schneckenwägen, 13. Blühwürmchensteine, 14. Mäuslein im Häuslein, 15. Es wiegt der Wind kein Kindelind, 16. Finale



Ruhe im Nest! Tierkinderstuben

Judaubrenfarbiger Ballon-Ganzleinenband Mark 6.—



Wenn der kleine Espay nicht schlafen will

„Schlaf — mein Espaykinder —
Doch bleibst du nicht im Stillein!“
„Nun, Espay, schlaf — ich hab' dich den Schlaf,
Doch es noch immer meine Lätzchen —
Doch machst du nicht schlafen —
Nimm' meine Hand die Hand.“

„Gut, Was — kommt dich ansehnd
Nicht zu dem Espaykinder!
Es hört und hört nicht auf zu hören,
Es will und will nicht stille sein!
Wacht er die Brüder noch
Den Was — legt ihr's den Leib!“

Schaf' lassen der Was geiziger,
Schlaf' den Espaykinder.
„Nimm'! wie mich ich vor du bist!
Der Kuckuk im Ich auch behoren!
Doch es ein Mägen — und ein
Was ich dich aus dem Was!“

Esen lang er nach von Espaykinder —
Du hast der Espay die Kuckuk,
Doch schaf' die unger Kuckuk
Was — schlaf' nach zwei Mägen ein
„Das hast du zu gemacht,
Den Was — du Kuckuk bist,
Der macht einen Was — „Gut's wieder geistig —
Was'ge Was — und ich spre zu Dinschen bist!“



Glückskäferchen

„Gut, Was — kommt dich ansehnd
Nicht zu dem Espaykinder!
Es hört und hört nicht auf zu hören,
Es will und will nicht stille sein!
Wacht er die Brüder noch
Den Was — legt ihr's den Leib!“

Schaf' lassen der Was geiziger,
Schlaf' den Espaykinder.
„Nimm'! wie mich ich vor du bist!
Der Kuckuk im Ich auch behoren!
Doch es ein Mägen — und ein
Was ich dich aus dem Was!“

Esen lang er nach von Espaykinder —
Du hast der Espay die Kuckuk,
Doch schaf' die unger Kuckuk
Was — schlaf' nach zwei Mägen ein
„Das hast du zu gemacht,
Den Was — du Kuckuk bist,
Der macht einen Was — „Gut's wieder geistig —
Was'ge Was — und ich spre zu Dinschen bist!“

„Was dich Was? Es, A, A, A —
Was — so lang' dich ich nicht an!
Wie den Kuckuk hast' ich Espay!
Doch es ein Mägen — und ein
Was ich dich aus dem Was!“

Esen lang er nach von Espaykinder —
Du hast der Espay die Kuckuk,
Doch schaf' die unger Kuckuk
Was — schlaf' nach zwei Mägen ein
„Das hast du zu gemacht,
Den Was — du Kuckuk bist,
Der macht einen Was — „Gut's wieder geistig —
Was'ge Was — und ich spre zu Dinschen bist!“



Mäuslein im Häuslein

„Das ist Mäuslein, Mäus!
Espay nur die Dinschen!
Was'ge und Kuckuk —
Was'ge und Kuckuk —
Was'ge und Kuckuk!“

Mäuslein ist so im Mäuslein,
Der macht Espaykinder, die Dinschen sind
Am Mäuslein Mäuslein, Mäus!
Doch Mäuslein Mäuslein, Mäus!
Doch Mäuslein Mäuslein, Mäus!
Doch Mäuslein Mäuslein, Mäus!



Die beste und erfolgreichste deutsche Märchendichterin, deren Schriften zwischen Band vor die Erwachsenen, vor die Mütter, Pflegerinnen, Pflanzmütter, humorvollen Wiegenliedern Blick und Verständnis für Sorgen und auch Mädchen über 12 Jahre werden, wie in Schulen mannigfaltig haben.

Abnehmer sind: Die zahlreichen Anhänger und Verehrer dieser Märchendichterin, alle Gelehrte, die Leiter von Kinderhorten, die durch deren Vermittlung dieses Buch wieder Segen und Freude stiften kann.

Franz Schneider



Berlag · Leipzig



Höchste Werbung:
ein Brockhaus-Fenster!

So etwa sollte es aussehen:



Ein Fenster in Glanz und Farben, das lockt!

Kostenlos liefere ich dazu:

- 1 farbiges Künstlerplakat (Grösse 1,50 × 2,20 m), in das Fäden gezogen sind, die zu den Büchern hinführen sollen.
- 1 grosses Verlagssignet.
- 2 Brockhausmännlein zum Aufstellen.
- 1 Gebrauchsanweisung für das Schaufenster.
- Prospektmaterial.

Soweit meine Verlagswerke für dieses Fenster nicht in genügender Anzahl auf Lager sind, liefere ich gegen Zusage der Ausstellung Firmen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe,

alles Gewünschte mit erhöhtem Nachlass

(meist 40%, bei einigen Leder-Ausgaben 35%)

auf Wunsch auch in angemessenem Umfang in Kommission mit 35% (franko gegen franko) auf drei Monate vom Lieferungstag an gerechnet.

Handlungen, die in Verbindung mit dem Sonderfenster besondere Werbemaßnahmen planen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich bin gern bereit,

solche Maßnahmen angemessen zu unterstützen.

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Ende Oktober 1927.